

*„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“
(Wilhelm von Humboldt ,1767 – 1835)*

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten 1400 Synagogen in ganz Deutschland – auch in Bielefeld. Jüdische Geschäfte wurden zertrümmert und geplündert, tausende Jüdinnen und Juden misshandelt und verhaftet.

Die Pogromnacht war ein geplantes Verbrechen und Teil des größten Völkermordes der Menschheit. Ihm fielen sechs Millionen Jüdinnen und Juden zum Opfer. Diese Nacht und alles, was davor und darauf geschah, dürfen wir nie vergessen.

Deshalb lassen Sie uns gemeinsam an diese furchtbare Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 erinnern

Ich lade ein zur

Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den Judenpogrom

**am Mittwoch, 9. November 2022, um 17:00 Uhr,
am neugestalteten Gedenkstein am Standort der ehemaligen Synagoge an
der Turnerstraße 5.**

Der Abschluss der Gedenkveranstaltung findet im Großen Saal des Neuen Rathauses statt.

Organisiert und gestaltet wird das Programm von Bielefelder Schülerinnen und Schüler, der Jüdischen Kultusgemeinde, der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Das Programm steht auf der Rückseite dieser Einladung

Bielefeld, im Oktober 2022



Pit Clausen
Oberbürgermeister

Dienstag, 9. November 2022, 17:00 Uhr

Treffen am Gedenkstein an der Turnerstraße

Darstellung der Ereignisse des 9. November 1938

Vertreter der Friedensgruppe Ev. Altstädter Nicolaikirchengemeinde/Initiative Mahnmal

Psalm

Gebete

„El Male Rachamim“ (Gott voller Erbarmen)

„Kaddisch“ (Heiligung)

Schweigend zum Neuen Rathaus

über Turnerstraße/Rathausplatz

Anschließend im Großen Saal des Neuen Rathauses

„Mir lebn ejbig“

mit einem Text von Lejb Rosenthal und Musik aus dem Wilnaer Ghetto (1943)

Wozachor des Welthauses Bielefeld

Ansprache

Oberbürgermeister Pit Clausen

„Dos Kelbl (Donaj, Donaj)“

von Aaron Zeitlin und Sholum Secunda (1940)

Wozachor des Welthauses Bielefeld

"Liebes Tagebuch..." - Erinnern und Gedenken an die Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Rosenhöhe (Leitung: Astrid Kuzmiers)

„Verleih uns Frieden“ von Martin Luther (Text) und Felix Mendelsohn Bartholdy (1830)

Wozachor des Welthauses Bielefeld

Schlusswort

Oberbürgermeister Pit Clausen